

## **Amtliche Nachrichten**

der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten sowie der Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland, für Steiermark und Kärnten, für Oberösterreich und Salzburg und für Tirol und Vorarlberg

### **Änderung des Kollektivvertrages ab 1.1.2014**

Folgende Änderungen des Kollektivvertrages für Angestellte bei Architekten und Ingenieurkonsulenten in Österreich wurden im November 2013 zwischen der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, 1040 Wien, Karlsgasse 9 und der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck – Journalismus – Papier, 1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1 vereinbart:

#### **1. Kollektivvertragliche Mindestgehälter**

Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestgehälter und kaufmännische Rundung auf ganze Euro wie folgt:

- 2,6 % für Gehälter bis 1800 Euro
- 2,4 % für Gehälter von 1801 bis 2800 Euro
- 2,2 % für Gehälter ab 2801 Euro

#### **2. Lehrlingsentschädigung**

Erhöhung um 2,4 % und kaufmännische Rundung auf ganze Euro.

#### **3. Zulagen**

Erhöhung sämtlicher Zulagen um 2,4 % und kaufmännische Rundung auf Zehntel Euro.

#### **4. Ist-Gehälter**

Die Empfehlung zur Aufrechterhaltung der bestehenden Überzahlungen bezogen auf den KV vom 1.1.2013 in der euromäßigen Höhe bleibt bestehen.

#### **5. Geltungsbeginn: 1.1.2014**

### **Textliche Änderungen im Kollektivvertrag:**

**In § 21 Abs 1 lit. e wird die am Ende stehende Wortfolge „wobei eine Mindestbeschäftigungsdauer von 2 Stunden gegeben sein muss“ gestrichen.**

*Erläuterung:*

Die Bedingung, dass der Anspruch auf Baustellenzulage erst ab einer Mindestbeschäftigungsdauer von 2 Stunden zusteht, fällt künftig weg.

**In § 25 Abs. 2 erster Satz wird „Abs. 2“ durch „ Abs. 3“ ersetzt.**

**In § 25 Abs. 2 zweiter Satz wird „Abs. 3“ durch „Abs. 4“ ersetzt.**

**§ 25 (4) lit c 2. Satz wird das Wort „mindestens“ durch die Wortfolge „länger als“ ersetzt.**

*Erläuterung:*

Der Wortlaut wird, um Missverständnisse zu vermeiden, an § 26 Z.4 b EStG angepasst.

Der Anhang zum Kollektivvertrag lautet:

**ANHANG I: MINDESTGEHÄLTER**

Gültig ab 1. Jänner 2014

**ABSCHNITT I: ALLGEMEINE MINDESTGEHÄLTER**

Ab 1. 1. 2014 werden die Mindest-Brutto-Monatsgehälter zu § 18 bzw. § 18a des vorliegenden Kollektivvertrags für Angestellte aller Fachgebiete wie folgt erhöht:

Erhöhung der Gehälter bis 1800 Euro um 2,6 %

Erhöhung der Gehälter von 1801 bis 2800 Euro um 2,4 %

Erhöhung der Gehälter ab 2801 Euro um 2,2 %

Erhöhung der Lehrlingsentschädigung um 2,4 %

**Lehrlingsentschädigung:**

Im 1. Lehrjahr..... 602  
im 2. Lehrjahr..... 801  
im 3. Lehrjahr..... 989  
im 4. Lehrjahr..... 1298

**Beschäftigungsgruppen 1 – 6**

im Jahr	Beschäftigungsgruppe					
	1	2	3	4	5	6
Beträge in €						
<b>1</b>	1.427	1.511	1.691	2.078	2.586	3.369
<b>3</b>	1.464	1.585	1.807	2.236	2.784	3.558
<b>5</b>	1.501	1.659	1.920	2.394	2.979	3.748
<b>8</b>	1.538	1.733	2.036	2.553	3.179	3.937
<b>11</b>	1.575	1.807	2.151	2.711	3.379	4.127
<b>14</b>	1.612	1.877	2.268	2.864	3.547	4.316
<b>Übergangsregelung</b> (für MitarbeiterInnen mit > 14 Jahren in der BG):						
<b>15</b>	1.627	1.899	2.310	2.906	3.579	4.348
<b>16</b>	1.649	1.925	2.352	2.947	3.589	4.379
<b>17</b>	1.669	1.952	2.394	2.989	3.632	4.411
<b>18</b>	1.691	1.977	2.436	3.031	3.674	4.453

## ABSCHNITT II: ZULAGEN UND TRENNUNGSGELD

Ab 1. 1. 2014 werden die Mindestsätze in Euro bei Zulagen und Trennungsgeld zu §§ 21 und 22 des vorliegenden Kollektivvertrags für Angestellte aller Fachgebiete um 2,4% erhöht.

### I. Zulagen

Die Zulage beträgt bei einer Beschäftigung

- a) unter Tag (in Stollen, in Tunnels, in Regenwasserkanälen über 1,70 Meter Höhe)  
je Arbeitsstunde ..... € 4,0
- b) unter Tag (in oben geschlossenen Fäkalkanälen über 1,70 Meter Höhe)  
70 % je Arbeitsstunde, jedoch mindestens ..... € 10,5
- c) unter Tag (in oben geschlossenen Fäkalkanälen und Regenwasserkanälen unter  
1,70 Meter Höhe)  
100 % je Arbeitsstunde, jedoch mindestens ..... € 14,1
- d) in Höhen über 1.600 Meter  
je Arbeitsstunde ..... € 5,3
- e) auf Baustellen unter den Voraussetzungen des § 21 (1) lit.e  
je Arbeitstag ..... € 9,0

### II. Trennungsgeld

Das Trennungsgeld beträgt je Kalendertag..... € 19,6

## EMPFEHLUNG

Es wird empfohlen, die bestehenden Überzahlungen, bezogen auf den Kollektivvertrag vom 1. Jänner 2013, in der euromäßigen Höhe aufrechtzuerhalten.